

- Eine externe Steuerung kann unter extremen Bedingungen z. B. bei Stromausfall versagen. Daher bei Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen.
- Schalten Sie die Automatik bei der Benutzung Ihres Balkons oder Terrasse aus, falls der Rollladen/Raffstore vor dem einzigen Zugang montiert ist. Sie können sich sonst aussperren.
- Rollladen/Raffstores mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Es ist sicherzustellen, dass es hierbei zu keiner Gefahrensituation kommt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funk-Handsender oder Schalter spielen.
- Rollladen/Raffstore nicht unbeaufsichtigt laufen lassen.
- Beim Reinigen Rollladen/Raffstore vom Strom trennen, falls er außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.
- Wenn ein Anfrieren droht, die Automatik bei automatischen Steuerungen abschalten. (Dies gilt nicht für Antriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.)
- Bei angefrorenen Lamellen Motor sofort stoppen. Zusätzliche automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten. Schäden durch Frost und Schnee sind aus der Gewährleistung ausgenommen.

• Steuerung der Behangneigung:

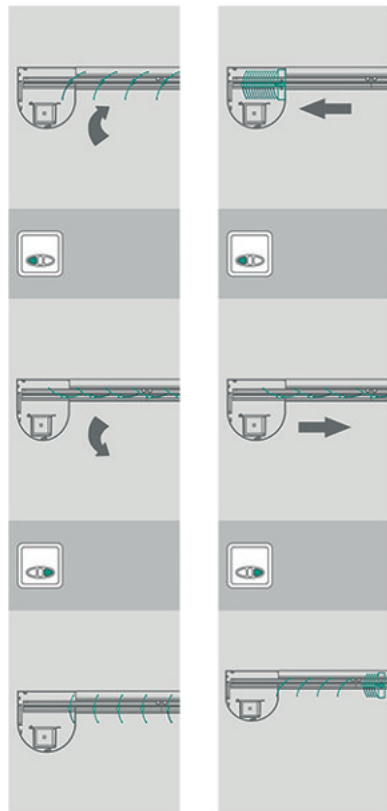


Abb.: ROMA Rollladensysteme

Stand 02/2010

TREFZ
FENSTER

Bedienungs- und Pflegeanleitung

Rollladen/Raffstores

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihren Rollläden und Raffstores haben, beachten Sie bitte unsere Hinweise.

TREFZ GmbH
71543 Wüstenrot-Weihenbronn · www.trefz-fenster.de

Allgemeine Hinweise

- Reinigen Sie die Oberfläche regelmäßig mit handelsüblichen Reinigern für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.
- Nicht die Schnittkanten der Lamellen anfassen, es besteht Verletzungsgefahr.
- Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren.
- Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein. Nicht übertapezieren oder überputzen.
- Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Rollläden/Raffstores, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht benützt werden.
- Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Verschleißteile (Getriebe, Kurbel, Rollladengurt, Gurtdurchführung und Kugellager) und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen, z. B. Ausbleichen von Oberflächen, sind von der Gewährleistung ausgenommen. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Pflegeanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Rollläden

- Der Rollladenpanzer darf weder beim Hoch- noch beim Runterfahren behindert werden. Achten Sie auf Hindernisse, hängen Sie keine zusätzlichen Gegenstände an bzw. schieben Sie den Rollladen nicht hoch.
- Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Schließen Sie deshalb bei stärkerem Wind die Fenster, damit kein Durchzug entstehen kann.
- Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie daher eine gewaltsame Betätigung. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.
- Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir, diese nicht vollständig zu schließen, damit eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Es verringert die Gefahr von Verformungen bei Kunststoffrolläden.

Bedienung mit Gurt oder Kurbel

- Den Rollladen beim Hochfahren langsam betätigen und nicht gewaltsam oben oder unten anschlagen lassen.
- Den Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht aus dem Wicklergehäuse nach oben bzw. unten ziehen. Nie loslassen.
- Bei der Kurbelstange zu großes Abknicken vermeiden. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Bei Widerstand nicht gewaltsam weiterdrehen.

Raffstores

- Der Lamellenbehang darf weder beim Hoch- noch beim Runterfahren behindert werden. Achten Sie auf Hindernisse, hängen Sie keine zusätzlichen Gegenstände an bzw. schieben Sie den Behang nicht hoch.
- Ab Windstärke > 3 muss das Fenster geschlossen sein, bei Windstärke > 6 muss der Raffstore ganz in den Kasten eingefahren sein.

Bedienung mit Kurbel

- Den Raffstore beim Hochfahren langsam betätigen und nicht gewaltsam oben oder unten anschlagen lassen.
- Vor dem vollständigen Öffnen oder Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.
- Bei der Kurbelstange zu großes Abknicken vermeiden. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

Rollläden/Raffstores

Bedienung mit elektrischem Antrieb

- Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10-15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.